

Inhaltsverzeichnis

Der abgefragte Geist 3

<<< zurück | [Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet](#) | weiter >>>

Der abgefragte Geist

Von Prof. Dr. Capitaine

In alten Zeiten wohnte auf der Burg [Mausbach](#) ein Mann, der nicht zur Kirche ging. Wenn er aber einmal ging, blieb er immer unter dem Turme stehen. Als der Vater längst tot war, erschien er seinem Sohne, der im Mausbacher Tal pflügte, dreimal und mahnte ihn, er solle doch immer fleißig zur Kirche gehen.

Der Sohn nahm den Pastor beim dritten Male mit und fragte die Erscheinung. Er fragte: „Bist du von Gott, dann sprich! Bist du vom [Teufel](#), dann fliehe!“ Gleich war die Erscheinung fort. Nicht lange nachher lag ein großer Steinhaufen, wo das geschehen ist, und bis heute wächst dort gar nichts mehr.

Quelle: [Heinrich Hoffmann Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet, 1914, Nr. 280](#)

[sagen](#), [heinrichhoffmann](#), [juelichervolkskundeinde](#), [eifel](#), [mausbach](#), [teufel](#), [pastor](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:juelichervolkskundeinde280>

Last update: **2025/01/30 17:53**

